



Abteilung für Botanik

Obmann: Hermann Schmidt – Stellvertreter: Peter Achnitz –
Kassier: Heinz Friedlein – Pfleger des Herbars: Ernst Bauer –
Abteilungsbibliothek: Eveline Achnitz – Mitglieder: 113

Das Vortragsprogramm der Abteilung für Botanik wurde im Januar 1987 durch den Biologen Dr. Walter Weiß, Erlangen, eingeleitet, der uns diesmal nicht in ferne Länder, sondern in „Die Wälder im Steigerwald“ führte.

Im Februar zeigte der Orchideen-Spezialist Erich Hochreuther gewohnt brillante Aufnahmen zum Thema „Bergsommer und Bergorchideen“, wobei er die im Großen Saal bestehende Möglichkeit der Doppel- und Panoramaprojektion nutzte. Hiervon sollte in Zukunft auch von anderen Vortragenden mehr Gebrauch gemacht werden. Unser Ehrenobmann Dr. H. Bürger ließ uns im März an einem Streifzug durch sein fotografisches Lebenswerk teilnehmen, den er unter das Thema „Pracht und Ruhm der Gärten, der Kampf um die Natur und ihre Erkenntnis“ gestellt hatte. Sein lebenslanges Engagement sollte für alle Jüngeren ein Ansporn sein.

Den Aprilvortrag übernahm unser Obmann Hermann Schmidt. „Der Vinschgauer Sonnenberg und seine Steppenvegetation“ war mehrmals und zu verschiedenen Jahreszeiten sein Reiseziel. Die reiche fotografische Ausbeute, die er uns präsentierte, hat sicher die Urlaubspläne einiger Zuschauer beeinflusst.

Die reichen Orchideenvorkommen des Mittelmeerraumes wurden im Mai von Dr. Wilhelm Kleinlein beispielhaft mit dem Thema „Rhodos – nicht nur der Orchideen wegen“ vorgestellt, wobei auch die sonstigen Sehenswürdigkeiten dieser interessanten Insel zur Sprache kamen. Auch der Junivortrag galt der unerschöpflichen Mittelmeerflora. Peter Achnitz berichtete unter dem Titel „Süddalmatien“ über die botanischen Schönheiten der dalmatinischen Felsheide. In seiner typischen, sehr persönlich gehaltenen Weise sprach Helmut Weyrauther im Juli über die „Seiser-Alm und drum herum“ und zeigte uns, daß

die Landschaft um Langkofel, Pufplatsch und Schlern immer wieder einen Besuch wert ist. Im Juli fand dann auch die leider einzige Botanische Exkursion des Jahres statt. Stadtgartenmeister Fiebinger führte eine kleine Gruppe, die sich vom schlechten Wetter nicht abschrecken ließ, durch die beispielhaft naturnah gestalteten Grün- und Parkanlagen der Stadt Zirndorf.

Nach der Sommerpause war im September Prof. Dr. Armin Geus, Marburg, wieder bei uns zu Gast. Mit seinem Vortrag „Die Metamorphose der Pflanzen – Theorie und Geschichte“ hatte er sich ein sehr spezielles Thema ausgesucht, das konzentrierte Aufmerksamkeit erforderte.

Anschaulicher ging es bei Robert Zink zu, der im Oktober gleich zweimal zu Wort kam und uns zum einen mit der minoischen Kultur „An der Wiege Europas auf Santorin und Kreta“ bekannt machte, zu der er als Bildhauer ein besonders enges Verhältnis hat. Zum anderen konnten wir durch „Streifzüge auf der Insel Kreta“ einen Eindruck von der Fülle der endemischen Pflanzen gewinnen.

Zweifellos ein Höhepunkt war im November der Abend mit Dr. Claudia Gack, Freiburg. „Die unglaublichen Methoden der Bestäubung“ faszinierten die Zuhörer zwei volle Stunden und ließen deutlich werden, welche Wunderdinge sich in der Natur verbergen und wie viele Geheimnisse noch nicht enthüllt sind.

Den letzten Vortrag des Jahres 1987 hielt Tiergärtendirektor Dr. Manfred Kraus, der „Als Biologe auf dem Dach der Welt“ war und Eindrücke und Erlebnisse seiner 4000 km langen Reise schilderte. Als Neuanschaffung für die Abteilungsbibliothek wurde 1987 die „Flora de Portugal“ von Coutinho gekauft und damit die Sammlung europäischer Floren vervollständigt.

Allen Freunden, Mitarbeitern und Gönnern der Abteilung sei für ihren Einsatz im vergangenen Berichtsjahr gedankt.

Peter Achnitz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [1987](#)

Autor(en)/Author(s): Achnitz Peter

Artikel/Article: [Abteilung für Botanik 42](#)